

Nr. 844

Kantonale Fleischhygieneverordnung

vom 21. Juni 1996 (Stand 1. Januar 2014)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf Artikel 39 des Lebensmittelgesetzes vom 9. Oktober 1992¹, Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle vom 23. November 2005² und Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung über die Primärproduktion vom 23. November 2005³,
auf Antrag des Gesundheits- und Sozialdepartementes, *

beschliesst:

1 Geltungsbereich

§ 1

¹ Diese Verordnung regelt den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung in den Bereichen Primärproduktion von Lebensmitteln tierischer Herkunft, Schlachtung, Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie Fleischverarbeitung und -lagerung, soweit diese mit einem Schlachtbetrieb direkt verbunden sind oder losgelöst von einem Verkaufsbetrieb in besonderen Fleischverarbeitungsbetrieben und Lagerhäusern erfolgen. *

² ... *

¹ SR [817.0](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

² SR [817.190](#). Auf diese Verordnung wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

³ SR [916.020](#)

* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

2 Organisation

§ 2 *Aufsicht*

¹ Das Gesundheits- und Sozialdepartement überwacht unter der Oberaufsicht des Regierungsrates den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung.

§ 3 *Kontrollorgane*

¹ Kontrollorgane im Sinn der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung sind *

- a. der Kantonstierarzt oder die Kantonstierärztin,
- b. der leitende amtliche Tierarzt oder die leitende amtliche Tierärztin,
- c. die amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte,
- d. die amtlichen Fachassistentinnen und Fachassistenten.

² Für besondere Kontrollen kann der Veterinärdienst⁴ weitere Kontrollorgane einsetzen.

³ Als Kontrollorgane können nur Personen eingesetzt werden, welche die Voraussetzungen gemäss der eidgenössischen Verordnung über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärdienst vom 24. Januar 2007⁵ erfüllen. *

§ 4 * *Veterinärdienst*

¹ Der Veterinärdienst leitet die Kontrolle in den Bereichen Primärproduktion von Lebensmitteln tierischer Herkunft, Schlachtung sowie Fleischverarbeitung und -lagerung in Schlachtbetrieben und Fleischverarbeitungs- und Fleischlagerbetrieben. Er leitet und überwacht den Vollzug aller die Fleischkontrolle betreffenden Erlasse.

§ 5 *Kantonstierarzt/Kantonstierärztin*

¹ Der Kantonstierarzt oder die Kantonstierärztin

- a. * leitet den öffentlichen Veterinärdienst,
- b. * sorgt für die Fortbildung der unterstellten Kontrollorgane,
- c. informiert Behörden und Bevölkerung über gesundheitsgefährdende Lebensmittel und ordnet Massnahmen an,
- d. legt Art und Umfang der Stichprobenerhebung sowie Dichte und Zeitpunkt der Kontrollen fest,
- e. überwacht die Tätigkeit der unterstellten Kontrollorgane,
- f. * setzt für jeden Schlachtbetrieb die erforderliche Anzahl Kontrollorgane ein, koordiniert deren Einsatz und sorgt für deren Stellvertretungen,
- g. ordnet Probenerhebungen in Schlachthanlagen und Kontrollen im Herkunftsbestand von Schlachttieren an,

⁴ Gemäss Änderung vom 22. Oktober 2013, in Kraft seit dem 1. Januar 2014 (G 2013 563), wurde in den §§ 3, 4, 7, 8, 10, 16 und 17 die Bezeichnung «Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen» durch «Veterinärdienst» ersetzt.

⁵ SR [916.402](#)

- h. bezeichnet die Untersuchungslaboratorien,
- i. beurteilt die Untersuchungsergebnisse,
- j. genehmigt die Pläne für die Errichtung oder Veränderung von Schlachthanlagen, soweit nicht der Bund zuständig ist,
- k. * erteilt Betriebsbewilligungen für Schlachthanlagen und bewilligungspflichtige Fleischverarbeitungs- und Fleischlagerbetriebe,
 - l. entscheidet über die sofortige Schliessung von Betrieben,
 - m. erstattet Strafanzeigen und spricht Verwarnungen aus,
 - n. macht die Meldungen an das Bundesamt für Veterinärwesen.

² Der Kantonstierarzt oder die Kantonstierärztin kann die Aufgaben im Bereich der Fleischhygiene ganz oder teilweise dem leitenden amtlichen Tierarzt oder der leitenden amtlichen Tierärztin übertragen. In besonderen Fällen kann er oder sie nichtamtliche Tierärztinnen und Tierärzte mit Vollzugsaufgaben im Bereich der Lebensmittelgesetzgebung beauftragen.

§ 6 * *Leitender amtlicher Tierarzt/leitende amtliche Tierärztin*

¹ Der Kantonstierarzt oder die Kantonstierärztin kann einen leitenden amtlichen Tierarzt oder eine leitende amtliche Tierärztin wählen.

² Der leitende amtliche Tierarzt oder die leitende amtliche Tierärztin erfüllt die ihm oder ihr vom Kantonstierarzt oder der Kantonstierärztin zugewiesenen Aufgaben.

§ 7 * *Amtliche Tierärztinnen und Tierärzte*

¹ Die amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte

- a. kontrollieren die ihnen zugewiesenen Schlacht- und Verarbeitungsbetriebe gemäss den Weisungen des Veterinärdienstes und erstellen einen Bericht zuhanden des leitenden amtlichen Tierarztes oder der leitenden amtlichen Tierärztin,
- b. erlassen die notwendigen Anordnungen bei der Feststellung von Mängeln in ihrem Bereich,
- c. führen die Schlachtier- und Fleischuntersuchung in den ihnen zugewiesenen Schlacht- und Verarbeitungsbetrieben nach den Vorschriften der eidgenössischen Verordnung über die Hygiene beim Schlachten vom 23. November 2005⁶ und nach den Weisungen des Veterinärdienstes durch,
- d. entscheiden in ihrem Zuständigkeitsbereich über die Geniessbarkeit von Schlachtierkörpern und Schlachterzeugnissen,
- e. kontrollieren die Schlachthygiene und veranlassen die Behebung von Mängeln,
- f. melden Verstösse gegen die Tierschutz- und Tierseuchengesetzgebung dem Veterinärdienst,
- g. überwachen die Ausschachtung und die Ermittlung des Schlachtgewichts, sofern keine andere Behörde damit beauftragt ist,

⁶ SR [817.190.1](#)

- h. erfüllen gemäss den Weisungen des Veterinärdienstes weitere Aufgaben wie Kontrollen von Verarbeitungs- und Lagerbetrieben, Schlachtier- und Fleischprobenerhebungen sowie Kontrollen in Tierbeständen,
- i. haben die vom Veterinärdienst angeordneten Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.

§ 8 * *Amtliche Fachassistentinnen und Fachassistenten*

¹ Amtliche Fachassistentinnen und Fachassistenten für die Fleischkontrolle nehmen in den ihnen zugewiesenen Schlachtbetrieben Vollzugsaufgaben im Rahmen der Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle vom 23. November 2005 wahr.

² Amtliche Fachassistentinnen und Fachassistenten ausserhalb der Fleischkontrolle erfüllen gemäss den Weisungen des Veterinärdienstes andere Aufgaben wie Kontrollen der Primärproduktion von Lebensmitteln tierischer Herkunft in den Tierbeständen.

³ Sie stehen unter Aufsicht eines amtlichen Tierarztes oder einer amtlichen Tierärztin.

§ 9 *Status der Kontrollorgane*

¹ Die Kontrollorgane haben bei der Erfüllung ihrer Aufgaben die Eigenschaft von Beamten der gerichtlichen Polizei.

3 Genehmigung und Bewilligung von Schlachthanlagen

§ 10

¹ Pläne, Baubeschrieb und weitere Gesuchsunterlagen für Neu- und Umbauten von Schlachthanlagen sind vor Baubeginn dem Veterinärdienst zur Genehmigung einzureichen.

² Nach Beendigung der Bauarbeiten ist beim Veterinärdienst die Betriebsbewilligung einzuholen.

4 ... *

§ 11 * ...

§ 12 * ...

5 Wahl der Kontrollorgane *

§ 13 * *Wahl der Kontrollorgane*

¹ Der Kantonstierarzt oder die Kantonstierärztin wählt die amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte sowie die amtlichen Fachassistentinnen und Fachassistenten. Werden pro Betrieb mehrere amtliche Tierärztinnen oder Tierärzte eingesetzt, ist einer Person die verantwortliche Leitung zu übertragen.

§ 14 * ...

6 Gebühren

§ 15 * *Gebühren und Auslagen*

¹ Für gebührenpflichtige Verrichtungen der Kontrollorgane gilt der Gebührenrahmen nach den Artikeln 63 und 64 der Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle. Der Stundenansatz beträgt 80 bis 170 Franken.

² Im Übrigen gelten der Gebührentarif und die Kostenverordnung für die Staatsverwaltung vom 28. Mai 1982⁷, soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht.

§ 16 *Vergütung von Proben*

¹ Wird eine amtlich erhobene Probe nicht beanstandet, kann der Eigentümer beim Veterinärdienst die Vergütung ihres Ankaufswertes verlangen, sofern die Probe den vom Bundesrat festgelegten Mindestwert besitzt.

7 Rechtsschutz

§ 17 *Rechtsmittel*

¹ Gegen Verfügungen der Kontrollorgane der Fleischhygiene kann innerhalb von fünf Tagen Einsprache beim Veterinärdienst erhoben werden.

² Das Rechtsmittelverfahren gegen den Einspracheentscheid bestimmt sich nach dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege vom 3. Juli 1972⁸, soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht.

⁷ SRL Nr. [681](#)

⁸ SRL Nr. [40](#)

§ 18 *Aufschiebende Wirkung*

¹ Die verfügende Behörde und die Beschwerdeinstanz können einer Einsprache oder Beschwerde die aufschiebende Wirkung entziehen.

§ 19 *Verfahren*

¹ Soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht, gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege⁹.

§ 20 *Haftung*

¹ Soweit das eidgenössische Recht nichts anderes vorsieht, gelten die Vorschriften des kantonalen Haftungsgesetzes vom 13. September 1988¹⁰.

8 Schlussbestimmungen

§ 21 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Die kantonale Fleischschauverordnung vom 18. Juni 1962¹¹ wird aufgehoben.

§ 22 *Inkrafttreten*

¹ Die Verordnung tritt am 1. Juli 1996 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

⁹ SRL Nr. [40](#)

¹⁰ SRL Nr. [23](#)

¹¹ V XVI 480 (SRL Nr. 844)

Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	21.06.1996	01.07.1996	Erstfassung	G 1996 144
Ingress	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 1 Abs. 1	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 1 Abs. 2	18.01.2011	01.02.2011	aufgehoben	G 2011 34
§ 3 Abs. 1	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 3 Abs. 3	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 4	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 5 Abs. 1, a.	18.01.2011	01.02.2011	geändert	G 2011 34
§ 5 Abs. 1, b.	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 5 Abs. 1, f.	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 5 Abs. 1, k.	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 6	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 7	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 8	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
Titel 4	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 52
§ 11	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 52
§ 12	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 52
Titel 5	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 13	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52
§ 14	24.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 52
§ 15	24.04.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 52

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
21.06.1996	01.07.1996	Erlass	Erstfassung	G 1996 144
24.04.2007	01.01.2008	Ingress	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 1 Abs. 1	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 3 Abs. 3	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 4	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 5 Abs. 1, b.	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 5 Abs. 1, f.	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 5 Abs. 1, k.	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 6	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 7	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 8	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	Titel 4	aufgehoben	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 11	aufgehoben	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 12	aufgehoben	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	Titel 5	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 13	geändert	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 14	aufgehoben	G 2007 52
24.04.2007	01.01.2008	§ 15	geändert	G 2007 52
18.01.2011	01.02.2011	§ 1 Abs. 2	aufgehoben	G 2011 34
18.01.2011	01.02.2011	§ 5 Abs. 1, a.	geändert	G 2011 34